

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb APH (Alten-u. Altenpflegeheime)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Ulrich Renziehausen/Frau Vorwohlt-Harendza 563 2329/27558536 563 8141 ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de
	Datum:	21.11.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/1035/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
06.12.2018	Betriebsausschuss APH und KIJU	Entgegennahme o. B.
Sachstandsbericht über Neu-, Ersatz- und Umbaumaßnahmen		

Grund der Vorlage

Ein Sachstandsbericht an den Betriebsausschuss APH und KIJU über den aktuellen Stand des Neu-, Ersatz- und Umbaus der Einrichtungen Obere Lichtenplatzer Straße, Neviandtstraße, Am Diek und Herichhauser Straße nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) wurde erstellt.

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Dr. Kühn

Renziehausen

Begründung

Sachstandsbericht zu den Bauvorhaben der APH Wuppertal

Umbau nach WTG des APH Am Diek

Die Planungen der Umbauarbeiten entsprechend den Anforderungen des WTG sind abgeschlossen. Die Abstimmungsbescheinigung lag im April 2017 vor und wurde im März 2018 in korrigierter Form durch die Heimaufsicht und den LVR endgültig positiv beschieden. Unter Einbeziehung und Beratung des GMW wurden Fachplaner beauftragt, um die technische Umsetzung der Konzepte herbeizuführen.

Die Baustelle ist seit Ende Oktober 2018 in Betrieb und es wurde mit den Abbrucharbeiten in Bauabschnitt BA 1.1 und 1.2 (12 Bewohnerzimmer) begonnen. Zurzeit werden die weiteren Arbeiten für die Fachfirmen und die am Bau beteiligten Gewerke ausgeschrieben. Der Umbau findet im laufenden Betrieb statt und ist in vier Bauabschnitte gegliedert. Die Arbeiten erfolgen entsprechend abschnittsweise bis voraussichtlich zum Jahresende 2019. Während dieser Umbauphase unterliegt das Haus einer Belegungssperre von 10%, die allerdings durch die Umbaumaßnahmen ohnehin überschritten werden muss.

Seit Mitte des Jahres 2018 untersteht die Koordination und Bauherrenvertretung einem APH internen Architektenteam.

Umbau nach WTG des APH Herichhauser Straße

Die Planungen der Umbauarbeiten entsprechend den Anforderungen des WTG sind abgeschlossen und wurden im Mai 2018 durch die Heimaufsicht und den LVR positiv beschieden. Zurzeit finden die Abstimmungsgespräche im Bereich Technik und Brandschutz unter Einbeziehung und Beratung des GMW statt, wonach die Leistungsverzeichnisse erstellt und die Arbeiten ausgeschrieben werden können. Der Umbau findet im laufenden Betrieb statt und ist in fünf Bauabschnitte gegliedert. Die Arbeiten erfolgen entsprechend abschnittsweise bis voraussichtlich zum Jahresende 2020.

Da das Verhältnis von Einzelzimmern zu Doppelzimmern in dieser Einrichtung den Anforderungen des WTG entspricht, besteht keine Belegungssperre.

Seit Mitte des Jahres 2018 untersteht die Koordination und Bauherrenvertretung einem APH internen Architektenteam.

Umbau und Anbau nach WTG des APH Neviandtstraße

Die bisherigen Planungen der Umbauarbeiten entsprechend den Anforderungen des WTG sind durch einen externen Architekten erfolgt und wurden im April 2018 in korrigierter Form durch die Heimaufsicht und den LVR positiv beschieden. Der Bauantrag für das Bauvorhaben und den gedachten Anbau wird zurzeit von einem APH internen Architekten bearbeitet und abgestimmt. Der Antrag soll Anfang 2019 eingereicht werden und entsprechende Ausschreibungen für Fachplaner unter Einbeziehung und Beratung des GMW erfolgen. Sollte die Baugenehmigung bis Mitte 2019 vorliegen, ist mit einem Abschluss der Bauarbeiten bis Anfang 2021 zu rechnen.

Durch die seit August 2018 beschiedene Belegungssperre von 20% besteht seitens der Betriebsleitung die Absicht, eine weitere Etage in der ehemaligen Landesfrauenklinik in der Vogelsangstraße anzumieten, um BewohnerInnen der Neviandtstraße ausquartieren zu können.

Neubau des APH Obere Lichtenplutzerstraße

Der Umzug der BewohnerInnen in die angemieteten Räumlichkeiten der ehemaligen Landesfrauenklinik, Vogelsangstr. erfolgte Ende April 2017. Die Planungen wurden im April 2018 durch die Heimaufsicht und den LVR positiv beschieden.

Die Baugenehmigung liegt seit Juli 2018 vor. Ein externes Architekturbüro wurde im Oktober 2018 mit den Leistungsphasen 5-9 beauftragt. Zurzeit finden Abstimmungsgespräche der Baubeteiligten aus den Leistungsphasen 1-4 statt, um im Nachgang die Ausschreibungen der Fachplaner und Gewerke für die Ausführungsplanung und Umsetzung unter Einbeziehung und Beratung des GMW in die Wege zu leiten. Die Abbrucharbeiten sind komplett abgeschlossen und es fanden Bodenarbeiten als bauvorbereitende Maßnahmen statt.

Mit dem Baubeginn ist im ersten Quartal 2019 und mit der Fertigstellung im ersten Quartal 2020 zu rechnen. Seit Mitte des Jahres 2018 untersteht die Koordination und Bauherrenvertretung einem APH internen Architektenteam.

Die übrigen Häuser des Betriebes Alten- und Pflegeheime der Stadt Wuppertal entsprechen aktuellen Anforderungen des WTG und genießen bis auf weiteres Bestandschutz.

Demografie-Check

Die Vorlage ist für den Demografie-Check nicht relevant.